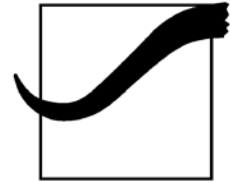




Klinikum der Universität Regensburg  
93042 Regensburg

**KLINIKUM**  
DER  
**UNIVERSITÄT**  
**REGENSBURG**  
Anstalt des öffentlichen Rechts



**Presseinformation, 26. November 2007**

## **Chirurgische Forschung am Uniklinikum Regensburg ausgezeichnet**

**Dr. Gudrun Köhl mit dem „Forschungs- und Innovationspreis Transplantation“ und Andrea Proneth mit dem Otto-Goetze-Preis für ihre Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Immunsuppressiva nach Transplantation ausgezeichnet.**

Preisträgerin 2007 des „Forschungs- und Innovationspreis Transplantation“ der Wyeth Pharma ist die Naturwissenschaftlerin Dr. Gudrun Köhl aus der chirurgischen Forschungsabteilung des Universitätsklinikums Regensburg. Die Auszeichnung beinhaltet ein vierwöchiges Stipendium an einem Transplantationszentrum in den USA im Gesamtwert von 10.000 Euro und geht an Nachwuchswissenschaftler für eine herausragende Arbeit über das Immunsuppressivum Sirolimus auf dem Gebiet der Transplantationschirurgie oder -nephrologie. Die Verleihung des Preises fand im Rahmen der 16. Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft statt.

Schwerpunkt der Forschungsarbeit von Dr. Köhl sind die Nebenwirkungen von Immunsuppressiva bzw. der Unterdrückung des Immunsystems nach Transplantationen. Immunsuppressiva sind Medikamente, die die Funktionen des Immunsystem unterdrücken. Nach einer Transplantation müssen Patienten lebenslang diese Medikamente einnehmen, damit das transplantierte Organ nicht vom Immunsystem abgestoßen wird. „Transplantationspatienten entwickeln sehr häufig multiple und oft schlecht chirurgisch

behandelbare Tumore, daher sind präventive Maßnahmen wie eine angepasste Immunsuppression unabdingbar“, beschreibt Köhl die Ausgangssituation ihrer Forschung. Dr. Köhl und ihr Team konnten bereits in mehreren Publikationen zeigen, dass eine gezielte Auswahl der Immunsuppressiva die Transplantatfunktion erhält und gleichzeitig Wachstum und Metastasierung von Tumoren unterbindet und die Wirkung klassischer Chemotherapeutika verstärkt.

Auch die angehende Assistenzärztin Andrea Proneth hat sich als Hauptforschungsgebiet die Nebenwirkungen von Immunsuppressiva, gewählt. Sie beschäftigt sich vor allem mit Gefäßveränderungen, zu denen auch Wundheilungsstörungen nach Operationen zählen. Proneth erhielt als erste Medizinstudentin den mit 2.000 Euro dotierten Otto-Goetze-Preis für ihren als inhaltlich und rhetorisch hervorragend eingestuften Vortrag während der Jahrestagung 2007 der Bayerischen Chirurgen in Aschaffenburg.

„Durch die Würdigung dieser zwei Projekte aus dem Labor der Experimentellen Chirurgie zeigt sich wieder einmal, wie eng an unserem Klinikum Grundlagenforschung und klinische Anwendung verbunden sind“, freut sich wissenschaftlicher Leiter der chirurgischen Forschungsabteilung Prof. Dr. Edward Geissler mit den beiden Preisträgerinnen für ihre Erfolge. Mittlerweile hat sich aus der langjährigen Arbeit im Labor eine große multizentrische klinische Studie zur Behandlung von Leberkrebs bei Transplantationspatienten SiLVER-Study (<http://www.silver-study.org/>) entwickelt.

### **Das Universitätsklinikum Regensburg auf einen Blick:**

Das Universitätsklinikum Regensburg ist eines der modernsten Klinika der Bundesrepublik und dient der medizinischen Versorgung der Region Nordostbayern (Oberpfalz und Niederbayern). Gleichzeitig steht es der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg für Forschung und Lehre zur Verfügung. Das Klinikum hält für die Patientenversorgung 804 Betten sowie 12 Dialyseplätze bereit und beschäftigt insgesamt rund 3.200 Mitarbeiter. Derzeit sind ca. 1.500 Studenten der Human- und Zahnmedizin immatrikuliert. Neben der Krankenversorgung auf der höchsten Versorgungsstufe, die von 23 human- und zahnmedizinischen Kliniken, Polikliniken, Instituten und Abteilungen sichergestellt wird, sieht das Universitätsklinikum weitere Kernkompetenzen in der Ausbildung der Studenten auf höchstem Niveau sowie einer international renommierten Forschungsarbeit.

### **Kontakt:**

Universitätsklinikum Regensburg  
- Pressestelle -  
Cordula Heinrich  
Franz-Josef-Strauß-Allee 11  
93042 Regensburg  
Tel.: 0941-944-5734  
Fax: 0941-944-5634  
E-Mail: [cordula.heinrich@klinik.uni-regensburg.de](mailto:cordula.heinrich@klinik.uni-regensburg.de)  
Homepage: [www.uniklinikum-regensburg.de](http://www.uniklinikum-regensburg.de)

Klinik und Poliklinik für Chirurgie  
Forschungsabteilung  
Prof. Dr. Edward Geissler  
Franz-Josef-Strauß-Allee 11  
93042 Regensburg  
Tel.: 0941-944-6961  
Fax: 0941-944-6838  
[edward.geissler@klinik.uni-regensburg.de](mailto:edward.geissler@klinik.uni-regensburg.de)